

Betaisodona® Salbe 100 mg/g / Lösung 100 mg/ml (Lösung zur Anwendung auf der Haut)

Wirkstoff: Povidon-Iod.

Apothekenpflichtig.

Salbe

Zusammensetzung:

1 g Betaisodona® Salbe enthält 100 mg Povidon-Iod mit einem Gehalt von 10 % verfügbarem Iod, mittleres Molekulargewicht von Povidon etwa 40.000. *Sonstige Bestandteile:* Macrogole 400, 1000, 1500 und 4000, Natriumhydrogencarbonat, gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete:

Zur wiederholten, zeitlich begrenzten Anwendung als Antiseptikum bei geschädigter Haut, wie z. B. Dekubitus, Ulcus cruris, oberflächlichen Wunden und Verbrennungen, infizierten und superinfizierten Dermatosen.

Lösung

Zusammensetzung:

1 ml Betaisodona® Lösung enthält 100 mg Povidon-Iod mit einem Gehalt von 11 % verfügbarem Iod, mittleres Molekulargewicht von Povidon etwa 40.000. *Sonstige Bestandteile:* Glycerol, Nonoxinol 9, Dinatriumhydrogenphosphat, wasserfreie Citronensäure (Ph.Eur.), Natriumhydroxid, Kaliumiodat, gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Zur einmaligen Desinfektion der intakten äußeren Haut oder Antiseptikum der Schleimhaut wie z. B. vor Operationen, Biopsien, Injektionen, Punktionen, Blutentnahmen und Blasenkatheterisierungen. Zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Wundbehandlung z. B. Dekubitus, Ulcus cruris, Verbrennungen, infizierte und superinfizierte Dermatosen. Zur chirurgischen Händedesinfektion.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern unter einem Jahr, Hyperthyreose, manifesten Schilddrüsenerkrankungen, Dermatitis herpetiformis Duhring, vor, während und nach einer Radio-Iod-Anwendung, gleichzeitiger Anwendung mit quecksilberhaltigen Präparaten, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Nebenwirkungen:

Überempfindlichkeitsreaktionen, anaphylaktische Reaktionen; Kontaktdermatitis (Symptome wie z.B. Rötungen, kleine Bläschen u. Juckreiz), Angioödem, vorübergehende Hautverfärbungen; nach nennenswerter Iod-Aufnahme bei längerfristiger Anw. auf ausgedehnten Haut-, Wund-, oder Verbrennungsflächen: Iod-induzierte Hyperthyreose (mit Symptomen wie Tachykardie oder Unruhe) (bei prädisp. Pat.), Hypothyreose; Elektrolyt-Ungleichgewicht (auch mit Störungen der Serumosmolarität), metabolische Azidose; akute Nieren-Insuffizienz, ungewöhnliche Blut-Osmolarität.

Zusätzlich Betaisodona® Lösung: Pneumonitis nach Aspiration; chemische Verbrennung der Haut (nach Flüssigkeitsansammlung unter dem Pat. bei präop. Hautdesinfektion).

Warnhinweise:

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Packungsbeilage beachten.

Taw Pharma (Ireland) Limited, 104 Lower Baggot Street, Dublin 2, Irland

10-24